

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 292.

Freitag den 11. December.

1868.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Wts. Nachmittags 2 Uhr werden auf den Grundstücken des Central-Studienfonds bei der Wellitzmühle 6 starke Nutzäume und ein wilder Birnbaum, welche sich besonders zu Geschirr- und Nutzhölz eignen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Sammelpunkt an der Wellitzmühle.

Wiesbaden, den 9. December 1868.

Königl. Domänen-Rentamt.

285

Reichmann.

Bekanntmachung.

Auf den Bedarf pro 1869 soll für die Königl. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg die Lieferung von

800 Pfund	Kernseife,
400 "	Talglichter 6r,
100 "	Stearinlichter 4r (lose),
800 "	Nosshaaren,
1200 "	Seegras,
256 Ellen	gestreiften Matratzenzwisch,
60 "	Federbarchent,
60 Pfund	Bettfedern,
80 Stück	wollenen Bettdecken und
500 Pfund	Spinnhaf

auf dem Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige haben ihre Offerten unter Beifügung der Muster bis zum 22. d. Wts. Nachmittags 2 Uhr verschlossen mit der Bezeichnung „Lieferung auf Seife &c. betreffend“ hierher einzusenden.

Eichberg, den 9. December 1868.

152 Die Direction der Königl. Heil- und Pflegeanstalt.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Wts. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Beifahren von 1 Cubikruthé Mosbacher Sand in dem Bürgermeisterei-local dahier öffentlich wenigstens vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. December 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Diejenigen Grundbesitzer, deren Grundstücke an Chausseen und Wegen liegen, welche Obstbaum-Alleen haben, werden aufgefordert, die sich in diesen Alleen auf ihren Grundstücken befindlichen Lücken durch neue Pflanzung von geeigneten Bäumen zu ergänzen, widrigenfalls solches auf Grund der Verordnung vom

7. Januar 1812 (I. B. D. S. Seite 205 und 206) auf ihre Kosten geschehen müßte.

Zugleich werden diejenigen Baumbesitzer, deren Bäume in solchen Alleen mit ihren Ästen zu weit über die Wege hinausreichen, wie besonders an dem Wege nach Dotzheim vielfach der Fall ist, ersucht, die fraglichen Äste nach Erforder-
nis ungejämt zu entfernen.

Wiesbaden, den 9. December 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

135 fl. Schulcapital sind zu 5 Prozent Zinsen gegen gerichtliche Sicherheit in der Gemeinde Auringen auszuleihen und können sogleich in Empfang ge-
nommen werden.

Auringen, den 8. December 1868.

Der Bürgermeister.
Schmidt. 123

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Freitag den 11. December 1. J. Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Rathause dahier 6 Mausfallen, 2 Taschenmesser, 4 Schnitzmesser, 2 Heben, 2 Sicheln, 1 Hand-
beil, 2 Flaschenreiniger an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 10. December 1868. Der Executor.
23256

Notizen.

Heute Freitag den 11. December, Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Reparatur- und Unterhaltungs-
Arbeiten an dem Amtscivilgefängnisse dahier; bei Königl. Verwaltungs-
amt. (S. Ttbl. 289.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines hölzernen Thores und eines sandsteinernen Tritts, bei
Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Ttbl. 290.)

Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter Ph. H. Schmidt
Wittwe schulden, werden zur Zahlung aufgesondert. R. Schmidt. 23199

Fertige Rahmen,

Goldleisten, Politurleisten, Antikeleisten, Tapetenleisten in reichster
Auswahl, sowie das Einrahmen von Bildern, Photographien, Stickerien u. s. w.
empfiehlt billigst

A. Flocker, Webergasse 17. 461

Dezimal- & Tafelwaagen

empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 23267

Metzgergasse 37. Milchhandlung. Metzgergasse 37.

Süße Milch, Rahm (süß und sauer), Dickmilch, Buttermilch und weicher
Käse ist täglich frisch zu haben bei

Ad. Blum.

NB. Bestellungen werde ich reell und pünktlich besorgen. 23228

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Prima Schmelzbutter in Kübeln von circa 25 Pfund und im Anbruch
stets frisch zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10. 23270

Dotzheimerstraße 14, Parterre, sind ein Vorfenster und 3—4 Walter gute
Kartoffeln zu verkaufen. 22714

Versteigerung

von Mobilien und sonstigen zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenständen.
Dienstag den 15. d. Wts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete in seinem Versteigerungslokale, Kirchgasse 17, folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

- 2 schöne Gruppen von Metall (die Amazonen zu Pferd, einen Panther erlegend, und der Löwenbändiger zu Pferd),
1 Papierkorb und 1 Wandtasche mit Stickerei,
1 evangelisches Gesangbuch mit Elfenbeindecke,
1 Mikroskop mit Bildern, 1 Gestell für Photographien,
1 Album, 20 Bände (Goethe), 7 Bände (Shakespear),
24 Hefte (revue des deux mondes) und 1 Barthie diverse Bücher.
Ferner: 1 Sekretär, 1 Toilettenschrank mit Spiegel und 1 Bücherschrank in Nussholz,
1 Theetisch und 1 Toilettenspiegel in Mahagoni,
1 Etagère mit Spiegel, 2 Kinderwägelchen,
18 Bilder in Gold- und Holzrahmen, 24 Bilder ohne Rahmen, 6 Bücher-Etagères, 6 Lichtertische, 4 Paar Bronze-Leuchter, 1 Candelabre, vergoldet, 1 goldene Cylinder-Uhr, 1 Cigarren-Etuis von Silber, 6 Dutzend Messer, 6 Dz. Gabeln und 6 Dz. Löffel, versilbert, 1 Nähmaschine von Wheeler und Wilson, 1 schöner Ofenschirm, 1 Holzkasten &c.

Sämtliche Gegenstände sind Montag den 14. d. M. in dem Versteigerungslokale zur Ansicht aufgestellt.

C. Lehendecker. 486

Ecke der Geisberg- und Taunusstraße, **Franz Feix**, Ecke der Geisberg- und Taunusstraße,
vormals **Heinrich Feix**,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reich assortirtes Strumpfwaaren-Lager, als: Hosen, Jacken, Strümpfe, Herrnwesten, Leibbinden &c. in Wolle, Baumwolle und Seide, sowie eine reiche Auswahl in wollenen Damen- und Kinder-Röcken, Seelenwärmern, Winter-Handschuhen zu sehr billigen, festen Preisen.

23267
Die französischen Tabake: Virginie très fort, Maryland donx & Caporal, die englischen: Birds-eye & fine Shay, sechs Sorten holl. Tabak von Oldenkott, seinen russischen und türkischen Tabak zu Cigarretten, sowie Stopf- und Roll-Maschinen zum Verfertigen derselben empfiehlt

Moritz Wallenfels,

23226 31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Reichsamtirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

529 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529
Ein noch fast neues Schauelpferd, ein 3sitzer Kinderschlitten sind zu verkaufen. Näheres in der Exped.

23234



Markt 7.

935

Heute Morgen 8 Uhr treffen wieder frisch ein:

Egmonder Schellfische per Pfund 10 kr.,

Kieler Sprott per Pfund 30 kr.,

Kieler Rücklinge 2 Stück 5 kr.

Ferner sind ganz frisch eingetroffen:

Gabliaue, Seezungen (Soles), Hechte, Aale, Karpfen,

frisch gewässerter Laberdan.

Laberdan und Stockfisch.

Jeden Tag frisch gewässerter Laberdan per Pf. 8 kr., Stockfisch 6 kr., auf
hiesigem Markt zu haben.

23262

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

23269

neue Mandeln,

feinst Ceylon-Zimmt,

" Corinthen,

" Raffinade-Melis,

" Rosinen,

" Citronat,

" Sultanint,

" Orangeat,

" Zafelmandeln,

schönste Messina-

Zafelseigen und Rosinen,

Citronen und -Orangen.

Täglich frisches Mürbes,

sowie Neuwieder und gewöhnliche Lebknöchen, alsdann Sonntags frische
Fasenbrezel,

Schwarzbrod I. Qualität 15 kr.,

Kornbrod I. 14

Jung, Bäcker, Saalgasse 14. 23229

Feinsten Borschtsch per Kumpf 1 fl.,

1. Qualität Gemischtbrod 15 kr.,

Kornbrod 14 kr.,

zu haben bei Friedr. Thon, Schwalbacherstraße 9. 23153

Frisch abgekochten Schinken

per Pfund 48 kr. bei

Metzger Leck. 23187

Marmorbettwärmer,

Näh- und Briefsteine zum Malen sind wieder in Auswahl vorrätig.

23212

G. Laux, Moritzstraße Nr. 1.

Zur gefälligen Beachtung.

J. A. Selzer, Schuhmacher, Nerostraße 10,

verfertigt Schäften jeder Größe und Schnitts, übernimmt das Verfertigen
zu- oder nicht zugerichteter in diesem Geschäft vorkommenden Arbeiten und
hält sich seinen Geschäftsfreunden bestens empfohlen.

23259

Gummischuhe werden repariert unter Garantie Faulbrunnenstraße 10; auch
sind daselbst warme gefütterte Holzschuhe zu haben.

23219

Tagebuch für das Geschäftsleben

auf das Jahr 1869.

Preis 48 Kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

„Die Palme“

gebührt dieses Jahr wieder dem Lahrer Hinlenden Boten.“

(Dr. Gehr's Sonntagsblatt.)

Armen-Augenheilanstalt.

Bewährte Wohlthäter und Freunde der Anstalt haben es seit einigen Jahren den Unterzeichneten ermöglicht, den vielen Unglücklichen, namentlich Kindern, welche der ärmsten Volksklasse angehören und für ihren oft monatelangen Aufenthalt in der Anstalt nicht einmal ein Kleidungsstück zum Wechseln mitbringen können, auch eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Eingedenk dieser werthätigen Theilnahme an dem Unglücke Anderer, richten wir an sie auch jetzt wieder die vertrauensvolle Bitte, beim herannahenden Feste unserer Armen doch nicht vergessen zu wollen. Eine jede Gabe wird von dem Verwalter der Anstalt, Herrn W. Bausch, sowie von den Unterzeichneten dankbar angenommen.

Die Verwaltungskommission:

Dr. Schirm. Hofrath Dr. Pagenstecher. Zollrath Freitag.
509 Bauinspector Malm. Geh. Bergrath Odernheimer.

Strickwolle in allen Farben und Qualitäten, sowie alle Sorten Futterstoffe, Shirting, Viqes zu Unterröcken und alle in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen Preisen bei

23267 **Franz Feix**, vormals Heinrich Feix.

Feine polirte Feuergeräth- und Regenschirmständer, Dfenschirme, Holz- und Kohlenkästen &c., &c. empfiehlt zu billigen Preisen

23224 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Für Schlosser.

Federstahl von 9" bis 15" breit und von 1" bis 2" dick bei
23184 **Ph. Brand**, Friedrichstraße 28.

Billig und schön

werden Buchstaben, Kronen und Namenszüge in Taschentücher und Weißzeug gestickt und vorgezeichnet

5 Goldgasse 5.

Versch. Möbel zu Weihnachtsgeschenken

sich eignend, als: ein Schaukelstuhl, ein Klappstuhl mit Kissen, gepolsterter Lehnstuhl, Chaise longues, Holzstühlen und ein Schlaf-Divan sehr billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 3. 23225

Magazin für Holzschnizereien

Taunusstrasse 9.

Personliche Einkäufe in den bedeutensten Fabriken und Tausch gegen meine Fabrikate setzen mich in den Stand

Portefeuille- und Lederwaaren

feinen und feinsten Genres zu wirklich enorm billigen Preisen verkaufen zu können, als:

Photographie-Album, elegant in Leder gebunden, mit und ohne Musik zu 1, 1½, 2, 3, 4, 5, 8 bis 30 fl. per Stück;

Album für Cabinetphotographien von 4½ fl. an;

Portemonnaies und Cigarren-Etuis,

ausgelesene schöne Waare, äußerst preiswerth;

Promenadetaschen

mit und ohne Einrichtung zu 1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl. per Stück;

Damentaschen in acht Füchten

zu 3, 3½, 4, 5, 6, 7 und 8 fl.;

Cabas

mit Einrichtung zu 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 fl. per Stück;

Nähnecessairs

mit und ohne Musik und completer Einrichtung von 2 fl. 40 kr. bis 24 fl.

Ferner: Reisenecessairs und Jagdmagazin-Körbe, Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher, Frivolitätentäschchen, Handschuh- und Taschentuch-Etuis in acht Füchten &c.

Mein großes Lager in

Holzschnizereien und xyloplastischen Artikeln

ist jetzt wiederum passend completirt durch Cassetten für allerlei Zwecke, Rahmen, Lese- und Schreibpulte, Bündholz- und Rauchapparate, Schlüsselhalter und Schränke, Consoles, Etagères, Bücherbretter, Staffeleien, Schreibzunge, Hand- und Toilettenspiegel, Blumentöpfe, Blumenvasen, Blumentische und Tafelaussätze, Kartenpressen und Kartenkästen, Mengen für Butter, Käse und Fleisch, Kaminkästen für Brennholz, Körbchen und eine Vielzahl sonstiger, hier nicht genannter Artikel.

Klappsessel à 8 fl. per Stück.

Mein anerkannt vortreffliches Assortiment Musikwerke und Musildosen im Preise von 2½ bis 450 fl., sowie

Trompeter-, Flöten- und Kuckuhren und Kinderorgeln, 4 Stücke spielend, à 6 Thaler per Stück, empfehle gütiger Beachtung.

Als eine allerliebste Neuheit empfehle höchst elegante Vogelfässige in Mahagoni- und Palisanderholz, sowie ich auch nicht übersehen will auf äußerst billige und praktische Bündholz- und Aschenbecher in Marmor empfehlend aufmerksam zu machen.

In recht zahlreichem Besuch meines Magazins lade hiermit ergebenst ein und bemerke noch besonders, daß meine Preise für alle Artikel billige und feste sind.

Max Jungé.

Restauration.

Eine günstig gelegene Restauration oder ein sich hierzu eignendes Lokal wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Oefferten unter S. H. besorgt die Expedition.

23208

Ein halber Platz 1. Rangloge (Vordersitz, Eckplatz) ist abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl.

21206

Ein halber Sperrsitz- oder Ranglogeplatz wird gesucht, vom 1. Januar an. Von wem, sagt die Expedition.

23260

Wellritzstraße 7, Parterre, ist ein praktischer Schreib-Bült zu verkaufen.

23209

Zu verkaufen: Eine zweischläfige, schöne Nussbaum-Bettstelle, ein Schränkchen, ein ovaler Spiegel, Bilder, Thonfiguren, ein Fliegenschrank, eine Theke und Glasauflatz, Nerostraße 30.

23486

Ein sehr schönes Nähtischchen, große und kleine 3- und 4-schubladige Kommoden, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1- und 2-thürige Kleiderschränke, ovale und runde Tische, ein Schreibtisch, Betten und Matratzen, sowie ein Schaukelpferd sind sehr billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11.

23242

Einige vollständige, feine Betten, ein schöner Kleiderschrank, ein feineres Sopha, ein gewöhnliches Kanape, Alles neu, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped.

23233

Es wird ein schöner Hand schlitten für Kinder zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

23214

Ein Ratten schlitten und zwei Schmetterlingspiegel, auch passend für Bilderrahmen, werden abgegeben. Näheres Expedition.

23205

Eine kleine Parthe Stangen und Dielen, einmal gebraucht, sind wegen Aufgabe eines Lüncher geschäfts zu verkaufen. Näh. Exped.

23220

Ein ungefähr 10' hoher, sehr schöner Gummibaum ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl.

23207

Röderallee 6 sind tannene Dreitreter zu haben.

23235

Kapellenstraße 5 sind gute Nüsse zu verkaufen.

23257

Gute gelbe Kartoffeln 6 kr., blaue 7 kr. per Kumpf, vorzügliche rothe Maus kartoffeln 14 kr. per Kumpf, im Malter billiger, Steingasse 35.

23193

Zu verkaufen Nerostraße 18, Hinterh.: 6 Harzer (Hahnen und Weibchen), Wieland's Werke (neu) und ein neuer Winterrock. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

22810

 Ein großer, junger Hund wird auf der Kupfermühle zu kaufen gesucht.

23238

Einige Karrn guter Dung sind unentgeltlich abzuholen. Näh. Exped.

23236

Ein hochgelber Kanarienvogel, ohne Schwanz, ist entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Hirschgraben 5 im 3. Stoc.

23245

Für die Hinterbliebenen des verunglückten Bergmanns C. Baus von Rohnstad. sind bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Bei der Mutter Geburtstag von Familie St. 8 fl. 27½ kr., von Unbenannt mit dem Motto: "Glück auf!" 42 kr., von C. 1 fl. 45 kr., von Herrn G—l 2 fl., von Frau v. Blachovska 1 fl.

Frankfurt, 9. Dec. Bei der heute begonnenenziehung 1. Classe der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 1936 3000 fl., Nr. 8965 1000 fl., Nr. 1354 und 1618 je 400 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Neine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Hente Freitag den 11. December.

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 3 Uhr: Modellirschule in
dem Locale Schwalbacherstraße 17.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie;
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungsschule:
Deutsch &c.
Stenographie.
Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: Lehrstunde im Vereins-
Local (Saalbau Schirmer).

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6³⁰, 8⁰⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Filwagen).

Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Filwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Filwagen).

Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weilburg (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰, Fahrs. Morg. 11¹⁵

Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵ Fahrs. Nachm. 4²⁰ Fahrs.

Nachm. 7⁵⁵ post. Nachm. 7⁵⁵ post.

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵, 11¹⁵. Morg. 11¹⁵.

11¹⁵. Briebsp. B. Rüdesheim. Briebsp. B.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.) Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10. Morgens 7⁵⁰, 11⁵⁵.

Frankfurt, 9. December.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	kr.
Gold. 10 fl. Stücke .	9 , 54	— 56	"
20 Frs. - Stücke .	9 , 27 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$	"	"
Russ. Imperiales .	9 , 49	— 51	"
Brenz. Fried. d'or .	9 , 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$	"	"
Dukaten	5 , 26	— 38	"
Engl. Sovereigns .	11 , 54	— 58	"
Brenz. Gaffenscheine 1	44 $\frac{1}{4}$	— 45	"
Dollars in Gold .	2 , 27	— 28	"

Verein für Nassauische Alterthums-
kunde und Geschichtsforschung.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Prof.
Dr. A. Voltz über „das indische Drama“.

Cursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Turnverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Riegenturnen.

Männergesangverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung
im Hotel Gieß.

Gesangverein „Liederkranz“.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung
im Vereinslokal.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6¹⁰, 9.

Dampfschiff-Berbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln &c. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 11²⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁰⁰.

Abends 6³⁰, 8⁰⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰, 12²⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Geld-Course.

Amsterdam 99 $\frac{1}{2}$ B.

Berlin 104 $\frac{1}{2}$ B.

Cöln 104 $\frac{1}{2}$ B.

Hamburg 88 87 $\frac{1}{2}$ B.

Leipzig 105 B.

London 119 $\frac{1}{4}$ 1 $\frac{1}{2}$ B.

Paris 94 $\frac{1}{4}$ 5 $\frac{1}{2}$ B.

Wien 99 $\frac{1}{4}$ B. 99 G.

Disconto 3 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 8 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (1. Beilage zu No. 292) 11. December 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. December 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Glaser und R. Schmitt.

2569. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilh. Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung des ihm genehmigten Hinterhauses zu seinem auf dem Adolphsberge neu erbauten Landhause in Steinen statt in Holz soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2570. Desgleichen zu dem Gesuche des Rentners J. Knoop dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Dunggrube und Erbauung eines Schweinstalles in seiner an der Bierstädterstraße belegenen Besitzung.

2571. Ebenso zu dem Gesuche des Consuls B. Feldmann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur veränderten Ausführung der Wände in der Bel-Etage seines an der Frankfurterstraße zu erbauenden Wohnhauses.

2572. Auf Vorlage der Rechnung über die durch die Taglohnarbeiten ic. nach dem starken Gewitterregen am 25. Juni 1867 entstandenen Kosten werden diese Kosten im Betrage von 2070 fl. 29 kr. nachträglich zur Auszahlung auf die Stadtkasse genehmigt.

2573. Auf das Gesuch des Schmieds Conrad Merte von hier, die Reinigung des städtischen Canals in der Schulgasse betr., wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß der städtische Canal in der Schulgasse vollständig gereinigt worden sei und nur die Verstopfung des Zweigcanals die Ursache davon sein könne, daß das Wasser aus seinem Keller nicht abfließe, daher es ihm überlassen bleiben müsse, diesen Zweigcanal reinigen zu lassen.

2579. Auf die Eingabe des Johann Haberstock dahier, die miethweise Ueberlassung der vormals Engel'schen Hofratthe neben dem alten Rathause betr., wird beschlossen, diese Eingabe der Baucommission unter dem Ersuchen mitzutheilen, über die demnächstige Verwendung der vormals Engel'schen Hofratthe sich gutachtlich äußern zu wollen.

2581. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 8 Stück eiserner Osenschirme für die Mittelschule auf dem Markte geschritten und beschlossen, die Lieferung der Osenschirme dem Schlosser Heinrich Fausel auf seine Offerte zu übertragen.

2585. Die am 1. I. Mr. stattgehabte Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fasselsviehes für das Jahr 1869 erforderlichen Hafers und Streustrohes wird den Steigerern genehmigt.

2587. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß es bei der anderweiten Normirung des Schulgeldes für die städtischen Schulen übersehen worden sei, auch bezüglich des Schulgeldes für die Schule zu Clarendthal eine Bestimmung

zu treffen, wird beschlossen, das Schulgeld für die Schule zu Clarenthal auf dem bisherigen Betrage von 1 fl. = 17 Sgr. 2 Pfz. per Jahr zu belassen.

2588. Die Schulcommission erstattet folgenden Bericht auf das ihr zur Begutachtung hingewiesene Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 10. v. Mts., die höhere Töchterschule betreffend:

„Auf das Schreiben der Königlichen Polizei-Direction vom 10. November l. Jrs., die höhere Töchterschule betr., haben wir zu erwidern, daß der Gemeinderath zur Errichtung einer sogenannten Selecta (Fortsbildungsklasse) für diesenigen Schülerinnen, welche den Wunsch und das Bedürfnis haben, sich weiter auszubilden, sei es nun ihrer selbst willen, sei es um Lehrerin zu werden, bis jetzt seine Zustimmung nicht gegeben hat. Das dahin schlagende Gesuch des Herrn Rectors Fricke vom 26. October 1862 beantwortete der Gemeinderath am 28. November desselben Jahres abschlägig, weil ihn das Gesuch damals von der Nothwendigkeit oder auch nur von der allgemeinen Nützlichkeit einer solchen Klasse für unsere Verhältnisse nicht überzeugt hatte, nicht aber, weil er etwa unter allen Umständen oder blos aus ökonomischen Rücksichten gegen dieselbe eingetragen war.

Aus diesen Gründen hielten wir uns für verpflichtet, wiederholte Erkundigungen bei verschiedenen Eltern und competenten Lehrern über die Sache einzuholen. Wir haben hierbei die Ueberzeugung gewonnen, daß, wenn man nicht allein bei den 9 gesetzlichen Klassen der höheren Töchterschule, sondern auch bei der beabsichtigten Selecta einen genau detaillirten Lehrplan fixierte durchführt, viele hiesige Bewohner ihre Töchter auch über das Alter von 14 bis 15 Jahren hinaus jener Klasse zu führen werden, indem sie mehr als je die Ueberzeugung haben, daß sie nicht allein ihren Söhnen, sondern auch ihren einst vielleicht weniger selbstständigen Töchtern keine bessere Erbschaft heutzutage hinterlassen können, als gerade eine durchgreifende, die eigene Existenz mehr sichernde Bildung.

Außerdem glauben wir aber auch, daß eine Stadt, wie die unsere, die eine große Anzahl von Fremden nicht allein wegen des milden Klima's und der wirksamen Quellen, sondern auch wegen der vielen trefflichen Bildungsanstalten hierherzieht, einen nicht geringen Werth auf die rationelle Ausbildung von Lehrerinnen legen und das kleine Opfer für einen etwa nöthig werdenden jüngeren Lehrer für die unteren Klassen nicht scheuen sollte.

Wir beantragen dagegen:

„Der Gemeinderath wolle beschließen, die Errichtung einer sogenannten Selecta (Fortsbildungsklasse) an der höheren Töchterschule nunmehr zu genehmigen, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung, daß ihm vor Beginn des nächsten Schuljahres ein ausführlicher Lehr- und Stundenplan für alle Klassen der Anstalt vorgelegt werde.“

Es wird hierauf beschlossen, diesen Antrag mit dem Zusage, daß für die Selecta das Schulgeld der Oberklassen erhoben werde, zu genehmigen.

2589. Auf das Gesuch des Herrn Hofbuchdruckers August Schellenberg von hier um Entbindung von dem Ame eines Mitgliedes des Schulvorstandes der höheren Bürgerschule, wird dem Antrage der Schulcommission entsprechend, beschlossen, den Gesuchsteller von den Functionen eines Mitgliedes des Schulvorstandes für die höhere Bürgerschule zu entbinden, und an seine Stelle den Herrn Geh. Regierungsrath a. D. Dr. Firnhaber zum Mitgliede dieses Schulvorstandes zu ernennen.

2590. Auf Vorlage des mit der Königlichen Garnisons-Verwaltung dahier abgeschlossenen Vertrages, die käufliche Erwerbung von 17 Ruten 66 Schuhen dem Königlichen Militär-Fiscus zustehenden, zur Herstellung der Wegverbindung zwischen der sogenannten Holzstraße (Weg von Clarenthal nach Biebrich-Wosbach) und dem mit dem s. g. alten Walluferweg parallel laufenden Feldweg

neben dem neuen Exerzierplatz erforderlichen Grundeigenthums für die Stadt-Gemeinde betr., wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

2598. Zu dem Gesuche des Gastwirks. Wilhelm Demme dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Mauritiusplatz Nr. 1, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2599. Auf Schreiben des Vorstandes der Kleinkinder-Bewahranstalt dahier vom 26. v. Mts., die anderweite Vertretung des Gemeinderathes in dem Vorstande der Kleinkinder-Bewahranstalt betr., wird beschlossen, an die durch den Rücktritt des Herrn Bürgermeisters Fischer und durch die Versetzung des Herrn Dr. Nossel erledigten Stellen die Herren Bürgermeister Lanz und Bürgermeister-Adjunct Cousin zu Mitgliedern des Vorstandes der Kleinkinderbewahr-Anstalt zu ernennen.

2601. Zu dem Gesuche des J. M. Kremer dahier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme einer Agentur zur Besförderung von Auswanderern, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 10. December 1868.

Für diesen Auszug:

J. Oost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Montag den 14. December l. J. Nachmittags 3 Uhr eine mit Beschlag genommene Kuh in dem Hause No. 3 Neugasse versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. December 1868.

J. W. Kimmel. 23196

Uhren=Versteigerungs=Anzeige.

Donnerstag den 17. December l. J. Vormittags 10 Uhr läßt Herr J. Baumgardt von Langenschwalbach im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8 dahier, eine große Partie schon gebrauchter und auch neu vergolderer 18 karatiger Cylinder-, Anker-, Repetir-, Reise- und Duplex-Uhren mit schweren Gehäusen und seltenen Werken, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigern.

Ziehung der Mailänder 10 Frs.-Loose

am 16. December a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000, 1000 etc. etc.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

23178

Webergasse 3.

Samstags und Sonntags russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Gicht-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Leidende, die schnell und sicher geheilt werden wollen, mögen sich unter genauer Beschreibung ihrer Krankheit, franco an

520

Apotheker Hermann Brater in Coburg wenden.

Blinden-Anstalt.

Auch für unsere Anstalt rückt das Weihnachtsfest und mit ihm der Bescherabend heran und wir fragen uns: Werden wir auch diesmal in der frohen Lage sein, uns und unseren Zöglingen, wie bisher, eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten? Werden wir diese bei der süßen Gewohnheit erhalten können, daß sie von unseren Gönnern und Freunden nicht verlassen und vergessen sind? Oder ist die Witterung so trübe und mißstimmend, daß nichts zu erwarten und zu hoffen ist? — Doch warum verzagen? Alle unsere deßfallsigen Zweifel und Besorgnisse sind noch stets rechtzeitig zu Schanden geworden! Oder, der bisher geholfen hat, wird auch ferner helfen! — Also nicht gebettelt! — Es macht sich Alles noch von selbst, und wir wissen es und sagen es uns mit Stolz, daß wir bei unseren verehrten Mitbürgern etwas gelten und deßhalb auch nicht vergessen werden. Wir verdienen es aber auch und haben es nöthig.

Wenn sich nur nächstens die gewohnten milden Hände für uns aufthun, so bitten wir vorzugsweise in's Auge zu fassen, daß uns die lieben Eltern unserer fast sämmtlich unbemittelten Zöglinge auch die Sorge für deren nothdürftige Bekleidung zum großen Theile überlassen und wir empfehlen daher unseren hochgeschätzten Freunden und Wohlthätern aus dem Kaufmannsstande die gütige möglichste Aufräumung mit sogenannten schönen Restchen zu unsern Gunsten.

Gütige Gaben an Geld ersuchen wir an unseren Vereinskassirer, Herrn Rechnungskammerrath Sachs, freundliche Naturalgeschenke aber an dessen Frau Gemahlin, welche die Güte haben will, sich mit der Einfassung zu befassen, Helenenstraße 22, gelangen lassen zu wollen.

Im Voraus für Alles unseren innigsten Dank!

Wiesbaden und Cronberg, den 4. December 1868.

Der Oberhausvater der Blindenanstalt zu Wiesbaden.
v. Gagern, Geheimerath.

494

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere Christbescherung ist uns ferner an milden Gaben zugekommen: von Herrn Sch. 1 fl. 45 kr., von Frau G. 1 fl. 45 kr., von Frau Med.-R. Willet 3 fl. 30 kr., von Frau von L. 4 fl., von Frau M. W. 1 fl., von Ungenannt 3 fl. 30 kr. und 3 Paar Strümpfe, von Frl. Sulzer 4 wollene Häubchen, 2 Paar Stäubchen, Strickbaumwolle und 3 Schürzchen, von Ungenannt ein Paar Schuhe und ein Paar Strümpfe, von Herrn H. ein Paar Hosen und ein Rock, von Herrn Th. 2 Röcke und eine Weste, von Ungenannt 3 Röckchen, 5 Halstücher, 5 große und 4 kleine Kapuzen, 4 Paar Handschuhe, 4 Kappen und ein Kragen, von Frl. Maurer 2 Kapuzen und ein Pfd. Strickbaumwolle, von Frau von Sachs Wollenzeug zu einem Kleide und 3 Kittel, von Herrn Kohlhaas 1 Pfd. Strickwolle und von Frl. L. R. Wollenzeug zu einem Kleidchen.

Den gütigen Gebern sagt den herzlichsten Dank

Der Vorstand. 55

Zur Christbescherung im Rettungshause ist bei dem Unterzeichneten bis dahin eingegangen: Von Ungen. 1 fl., von Freunden des Hauses 2 fl. 6 kr., Frl. v. Jossa 6 Paar wollenen Socken, Frl. Sulzer 4 Stäubchen und 4 Paar Handschuhe, Fr. Hofbäcker Maurer 2 getrag. Röcke und 1 getrag. Weste.

Mit dem herzlichsten Danke für diese Gaben verbinde ich die ergebenste Bitte, die vielen Wohlthäter in unserer Stadt und Umgegend wollen doch bei dem herannahenden Weihnachtsfeste auch der armen Kinder im Rettungshause freundlichst gedenken! Geschenke können abgegeben werden in Wiesbaden bei den Herren Pfarrer Ohly, Köhler, Conrady, Dr. Stamm, Lehrer Türc, Stadtrath Weil und Frl. Fliedner, zu Mosbach-Biebrich bei Herrn Kirchenrath Diez.

Der Hausvater J. D. Pfeifer. 359

Fortgesetzter Ausverkauf
zum und unter dem Einkaufspreise
von Gold-Broncewaaren, Wiener Holz-, Leder- und Meerschaumwaaren, Stöcken
und Reitpeitschen, Luruskörben, Fächern u. v. a. bei

Hermann Geismar,

23669 neue Colonnade No. 1 a, früher Industriehalle.

Handschuhlager von M. Pfister
aus Throl, neue Colonnade 4.

Größte Auswahl der bekannten besten Handschuhe in allen Sorten und Qualitäten; billigste Preise für den Weihnachtsverkauf.

Handschuhlager von M. Pfister
aus Throl, neue Colonnade 4. 23122

Das Neueste in
gestickten Garnirungen
in Leinen und Baconets an Damenwäsche empfiehlt billigst

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Das große Schuh- und Stiefellager
von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Kitzlederstiefel mit und ohne Flanellfutter, Kalblederstiefel, Pelzstiefel in Leder und Filz, Russenstiefel für Damen und Kinder, Filzstiefel mit Zügen und zum Schnüren, mit Kalb- und Bockleder besetzt, Luchstiefel, Pantoffeln in Filz, Leder und Stramin für Damen und Herrn, Filzstiefel und Pantoffeln für Kinder zu sehr billigen Preisen. Eine Parthe schwarze, graue und braune Damenstiefel von 2 fl. 30 kr. an Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 24. December an 14 Tage geschlossen. 22240

Lentnerische Hühneraugenpflaster aus Throl
3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Zahnschmerzen werden sofort beseitigt durch die amerikanische Zahntinktur. Depôt bei
Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 23183

Die Kahlo'sche Lebküchlerei

in Frankfurt a. M.

sucht zur Weihnachtszeit für ihre Artikel in Wiesbaden ein solides Geschäft als Niederlage. 434

Brockhaus Convers.-Lexikon billig zu verkaufen. Näh. Exped. 23183

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe mein sämmtliches Waaren-Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen und es bietet sich Gelegenheit schöne billige Weihnachtsgeschenke zu kaufen; zur besonderen Beachtung empfehle:

Eine große Auswahl Damen-Hemden in Shirting und Leinen mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr. bis 6 fl., Nachjacken in Shirting, Piqués und Batist mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr., Nachhemden mit Stickerei 4 fl. 30 kr., 400 Negligés-Hauben, gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 kr. und 2 fl., verkaufe à 30 und 45 kr. das Stück, Negligés-Hauben mit Band von 1 fl. bis 1 fl. 30 kr., 200 Stück Moll-Blousen, elegant, mit und ohne Band von 2 fl., 3 fl. 30 kr. bis 5 fl. das Stück, weiße Cashmir-Blousen à 3 fl. 30 kr., weiße Alpaca-Blousen à 4 fl. 30 kr., schwarze Tüll-Blousen à 5 fl. das Stück, alle Farben Thybet-Blousen von 3 fl. an, weiße Batist-Blousen von 2 fl. 30 kr. an; eine Parthie Garnituren (Kragen und Manschetten) à 20 kr. die Garnitur, gestickte Garnituren à 36 kr. die Garnitur, farbige Thybet- und schwarz seidene Manschetten von 24 bis 36 kr. das Paar, gesteppte schwarze seidene Manschetten à 48 kr. das Paar, fertige wollene Unterröcke à 3 fl. 30 kr., fertige weiße Shirting-Unterröcke mit 1 und 2 Volants à 3 und 4 fl. der Rock; eine Parthie weiße Piqués-Kinder-Jäckchen von 2 fl. an, Batist- und Piqués-Kinder-Kleidchen von 3 fl. 30 kr. an, weiße Moll- und Batist-Kinder-Blousen von 2 fl. 24 kr. an, eine große Auswahl seines gestickte Garnituren, gewöhnlicher Preis 5 und 6 fl., verkaufe von 2 fl. 30 kr. bis 4 fl. die Garnitur, weiße ächte leinene Taschentücher von 3 fl. 30 kr. an das Dutzend, leinene und leinene Batist-Taschentücher mit bunten Rand, Linon-Taschentücher von 45 kr. an, gestickte Taschentücher von 36 kr. bis 5 fl. das Stück, leinene Kinder-Taschentücher in weiß und carriert von 2 fl. an das Dutzend, großes Lager in leinenen Herrn-Steh- und Umlegkragen, leinenen Herrn-Manschetten, Tag- und Nachhemden in Leinen und Shirting, leinene Herrn-Unterhosen, Cashmere und Foulards, Knaben-Hemden und Knaben-Kragen in jeder Größe, gestickte Einsätze und Streifen in Batist und Leinen, leinene Bruststeinsäcke von 30 kr. an bis zu den feinsten gestickten, alle Sorten Moll, Jaconet, Piqués, Shirting und Leinen, sowie noch mehrere hier nicht benannten Artikel verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung,

Langgasse 38 am Kranz.

Da ich bisher keine Gelegenheit fand, mein Geschäft im Ganzen abzugeben, so zeige ich hiermit an, daß ich dasselbe innerhalb kürzester Zeit definitiv aufzulösen gedenke und zu diesem Zweck meine sämtliche Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen verkaufe.

Die Erwartung, mein Waarenlager im Ganzen abgeben zu können, veranlaßte mich, dasselbe bis jetzt mit dem Neuesten in allen Artikeln wohl assortirt zu erhalten; es bietet sich daher den hiesigen Einwohnern die beste Gelegenheit dar, schöne, gute und billige Einkäufe machen zu können. Ganz besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl von **Damenkleiderstoffen** und **Damenmänteln** im neuesten Geschmack und bei dem gegenwärtig sehr hohen Preise der Seide, auf schwarze und farbige Seidenstoffe, Foulards und Seidensamme.

Wiesbaden, den 7. December 1868.

22900

August Jung.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche, Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dyd. verschiedene Broschen, welche früher 1-3 fl. kosteten, erlaße ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickereien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Brieftaschen von 24 kr. an, Albums nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

N.B. Man bittet genau auf die Firma zu achten:
21750

Carl Bonacina, neue Colonnade Nr. 34.

B. Dreher,

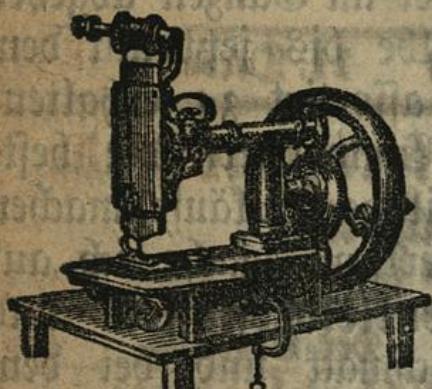
1 fl. Burgstraße 1,
empfiehlt sein Lager in Sattlerartikeln, sowie das
Montiren von gestickten Taschen, Kissen und Hosen-
trägern.

22905
In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes Grundstück zu kaufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 21121

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußenfedern schon von 15 kr. an bis zu den ächttesten im Preise von 48 kr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 kr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 19577



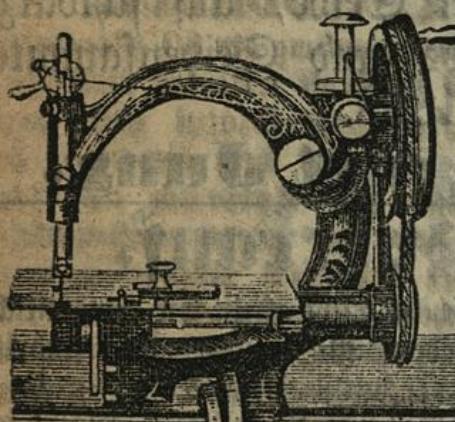
Die neueste und beste, unter dem Namen „MIGNON“
bekannt gewordene

Handnähmaschine,

für deren Güte vollständig Garantie übernommen wird, sowie feinstes Maschinen=Del, Nadeln und Garn empfehlen

Bimler & Jung,

22077 Marktstraße 13.



Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes
Lager von

Hand - Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme
für Doppelsteppstich und Kettenstich. Ganz
besonders empfehlenswerth darunter sind die
äußerst solid und einfach construirten, dabei
vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-

schinen von Clemens Müller in Dresden, welche in ganz Deutschland
und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden
haben. — Sämtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und
für deren Güte wird garantiert.

22715

Am 6. Januar

beginnt die erste Classe der

Königl. Preuß. 139. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{64}$.

19 Thlr. 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. 4 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 $\frac{5}{12}$ Thlr. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr
Alles auf gedruckten Anteilscheinen, gegen Positivvorschuß oder Einsendung
des Betrages, die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße No. 94.

Im Laufe der letzten 10 Jahre fielen in mein Debit 100,000, 40,000,
20,000 und 15,000 Thaler.

N.B. Neue Cölnner Dombausloose à 1 Thlr. vorrätig.

520

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 292) 11. December 1868.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 11. d. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Prof. Dr. A. Bolt über „das indische Drama“. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 489

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Mit Bezug auf §. 107 des von der Generalversammlung am 30. November d. J. angenommenen, mit dem 1. Januar 1869 in Kraft tretenden revidirten Statuts, wonach diejenigen Mitglieder, welche dieses Statut nicht vor dem 1. Januar 1869 unterzeichnet haben, als aus dem Verein aussgeschlossen betrachtet werden und demzufolge den Anspruch auf die Dividende für das Jahr 1868 verlieren und nur gegen nochmalige Entrichtung des Eintrittsgeldes von zwei Thalern wieder aufgenommen werden können, ersuchen wir sämmtliche Vereinsmitglieder, innerhalb der nächsten acht Tage das neue Statut auf unserem Bureau zu unterzeichnen und zugleich die für sie ausgesertigten neuen Abrechnungsbücher, in welchen das revidirte Statut abgedruckt ist, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. December 1868. Verwaltung des Vorschußvereins.
441 Der Director: Brück.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 431

Männer-Gesangverein.

Heute Freitag den 11. December Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im Hôtel Giess.

Tagessordnung:

- 1) Berathung über Änderung der Statuten.
- 2) Aufstellung des Budgets pro 1868/69.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Die aktiven Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. 424

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 12. December Abends 9 Uhr Generalversammlung bei
Diez, Friedrichstraße. 23215

Stearinlichter,	Prima Münzing, per Paquet 24 kr. zweite Sorte 22 kr.,
Petroleum Prima per Schoppen 7 kr., Rüböl 11 kr., Lampenöl 12 kr., feinster	
Biscuitvorschuß per Kumpf, 8 $\frac{1}{4}$ Pfund, 1 fl., Melis per Pfund 18 kr.,	
Gries 7 kr., Nudeln 10 kr., Sago 10 kr., ostind. Sago 18 kr., Macaroni 20 kr.,	
feinstes Traubengelß 14 kr., holl. Zuckersyrup 12 kr., Apfelskraut 7 kr. bei	
	J. Haub , Mühlgasse. 23054

Honig,

reiner, selbstgezogener, erste Qualität, à Pfund 26 kr., zweite Qualität à Pfund 24 kr., von Mainz ab, ist zu haben bei

H. Brixius, Landwirth und Bienenzüchter in Zahlbach bei Mainz.

Bestellungen können auch bei Fuhrmann Brand, Hochstätte 26, gemacht werden, woselbst auch die Proben eingesehen werden können. 22819

Lebkuchen,	täglich frisch, per Pfund 16 kr. bei
	A. Berger , Webergasse 52. 22217

Damenfleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 10, Parterre.	22609
---	-------

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich alle Weißnähereien, Herrn- und Damenhemden, sowie ganze Ausstattungen in feinster Maschinen-Arbeit in und außer dem Hause pünktlich besorge.

Frau Deike, Schwabacherstraße 27. 21696

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung	18451
L. Link , Glaser, Steingasse 31.	

Eine Puppenküche , ein Schaukelpferd und eine Malerstaffelei sind billig zu verkaufen Lehrstraße 8.	23195
--	-------

Eine Puppenküche für Herrschafts-Kinder Kirchg. 37 im Bürstenladen.	23203
--	-------

Zwei schöne nussbaumene Garnituren , Betten, Tische, Teppiche, Bettdecken u. s. w. sind wegen Abreise zu verkaufen. Näh. Exped.	22884
---	-------

Ein neues, sehr bequemes Chaiselong ist billig zu verkaufen bei	18451
L. Heiz , Tapezirer, Michelsberg 28. 23174	

Heidenberg 33 sind drei Bettstellen zu verkaufen.	23181
--	-------

Eine eiserne Kinderbettstelle mit Sprungrahme und Rosshaarmatratze ist zu verkaufen Neugasse 7.	23177
--	-------

Ein Kinderthüchchen mit zwei Schubladen ist billig zu verkaufen kleine Schwabacherstraße 3, rechts.	23197
--	-------

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verl. Nerostraße 27.	21196
--	-------

Gute Ofenrohre sind billig zu verkaufen Heidenberg 4, 2. St.	23148
---	-------

40—50 Centner bestes Wiesenhen ist zu verkaufen bei F. Mehler in Hahn, A. Wehen.	23033
---	-------

Ganzes und gespaltenes Brennholz , billig zu beziehen bei	18451
P. Koch , Dozheimerstraße 10. 23046	

In der Nähe der Stadt wird ein Garten zu pachten gesucht. Näheres in er Exped.	23024
---	-------

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben.	21151
Röderstraße 17 ist ein Pferd zu verkaufen.	23200

Dietenmühle.

Wintersaison.

Römisches-irische Bäder.

Herren: Mittwoch und Samstag 9—4 Uhr.

Damen: Freitag 9—4 Uhr.

Russisches Dampfbad täglich 9—1 Uhr.

Pneumatische Sitzung täglich 10—12 Uhr.

Kiesnadel- und alle übrigen Bäder zu jeder Tageszeit.

(Nur gegen Badekarten. Badekarten-Bureau.)

520

Burückgesetzte Seidenstoffe!

Gestreifte Seidenstoffe für Kleider in reicher Auswahl à 20 und 22 fl. das Kleid, sowie eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen zu ungemein billigen Preisen in der

Seidenwaaren-Handlung von Theodor Beer,
neue Kräme 32 in Frankfurt a. M.

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Echter Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlpulpa &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrons.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommiertesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

findt in Flacons zu 36 Kr. vorrätig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936 Langgasse 31.

Das Aufliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Mayer Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei

8821 Herrn A. Schirg, Schillerplatz.

Ein Nattensänger mit langen Ohren und brauner Rüthe, auf den Namen „Buß“ hörend, ist entlaufen. Der Wiederbringer empfängt eine Belohnung auf der Tetenmühle. Vor Anlauf wird gewarnt. 23141

Bugelaufen eine kleine, graue Dogge. Abzuholen gegen die Einrückungs-Gebühren Herrnmühlgasse 3. 23256

Derjenige Herr mit dunklem Haar und Schnurbart, welcher in der Nähe des Klaviers im Saalbau Schirmer, bei der Abendunterhaltung des Männer-Quartetts, das goldene Medaillon gefunden hat, wird dringend aufgefordert, dasselbe längstens bis Samstag in der Expedition d. Bl. abzugeben, widrigenfalls sein Namen veröffentlicht wird. 23248

Berloren.

Verloren ein grauer Filzhut. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Herrn Gastwirth Baum, Schwalbacherstraße. 23210

Verloren wurde am 9. d. Mts. ein kleines ovales Medaillon, enthaltend zwei Portraits „Vater und Kind“. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 23237

Ein Mädchen das hier fremd ist und Kleidermachen, sowie alle Nährarbeiten gründlich versteht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 23201

Eine reinliche Person sucht Monatdienst oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Saalgasse 4 im 2. Stock. 23065

Stellen-Gesuche.

Auf sogleich wird ein braves und fleißiges Dienstmädchen gesucht Marktstraße 20. 23263

Eine tüchtige Köchin wird auf 1. Januar in ein Gasthaus gesucht. Näheres in der Expedition. 22319

Ein solides, reinliches Haarmädchen, das alle Arbeit versteht, auch etwas kochen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 22944

Eine gediegene Person, die kochen kann, sich jeder lange Dienstzeit bei einer Herrschaft nachweisen kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 23097

Ein starkes Dienstmädchen, das etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht Michelsberg 22. 23211

Eine Hotelköchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 23223

Eine gesunde Schenlamme sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 23221

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näheres Expedition. 23232

Gesucht ein zuverlässiges Dienstmädchen Friedrichstr. 2, oberer Stock. 23231

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Heidenberg 10. 23240

Es wird zur Bedienung einer kränklichen, alten Dame ein älteres, geeignetes Mädchen gesucht. Näh. im goldenen Brunnen. 23257

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Schachtstraße No. 47. 23247

Ein Herrschaftskutscher, mit guten Zeugnissen versehen, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 23252

Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, sowie auch mit der Buchführung bekannt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Herr Wilhelm Engel, Goldarbeiter, Marktstraße. 23273

Ein junger Mann im Alter von 30 Jahren, Franzose, mit den besten
Zeugnissen der ersten Häuser von Paris versehen, sucht einen Platz als Corre-
spondent, Geschäftsführer oder Reisender. Näheres in der Expedition d. Bl.
unter Chiffre B. B. 23060

Un Français âgé de 30 ans, muni de certificats de premiers établis-
sements industriels et financiers de Paris, désirerait trouver un emploi
pour la correspondance et les écritures ou gérer une propriété dans
n'importe quel pays. S'adresser au bureau du Tagblatt aux ini-
tiales B. B. 23060

Ein tüchtiger Schreiner geselle gesucht Rheinstraße 21. 23204

Ein zuverlässiger und lokalfundiger Mann von hier sucht bei den bevor-
stehenden Feiertagen eine Stelle als Ausläufer oder irgend eine Beschäftigung.
Näheres Expedition. 23213

Ein junger Mann kann unentgeldlich die Handlung
erlernen. Näheres Expedition. 23222

2 bis 3000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.
Näh. Exped. 23243

Zwei Zimmer oder eine mittelgroße Wohnung (unmöblirt) werden auf gleich
oder 1. Januar zu mieten gesucht: Ellenbogengasse 9. 23069

Ein pensionirter Professor sucht gleich oder auf 15. December zwei sonnige
Zimmer ohne Möbel, eine Treppe hoch, nebst Raum für Holz und Kisten,
für den jährlichen Zins von 130 fl., womöglich die Ecke nach Süd und Ost,
in einem anständigen Hause, am Ende der Stadt oder nahe dabei. Adressen
werden franco in der Expedition angenommen. 22337

Ein nicht möbliertes Zimmer gesucht. N. Goldgasse 9 bei Rudolph. 23124

Gesucht wird von einer Familie ohne Kinder zum 1. Januar f. J. auf die
Dauer eine unmöblierte Wohnung von 3 freundlichen Zimmern nebst Zu-
behör. Oefferten beliebe man unter Chiffre M. in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 23118

Eine ruhige Familie sucht auf den 1. April f. J. eine Wohnung von 4 bis
5 Zimmern, 2-3 Mansarden nebst entsprechendem Zubehör in der Friedrich-
straße, Bahnhofstraße ic. Näh. Exped. 22909

Gesucht wird auf 1. April f. J. ein Laden mit einem Schaufenster, nebst
einer freundlichen Wohnung, Langgasse, Kranzplatz oder Webergasse. Oefferten
unter A. S. 100 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 23264

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit
Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu
beziehen. 20106

Adelhaidstraße 5 sind 2 heizbare Dachkammern zu vermieten. 23272

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit
Cabinet zu vermieten. 21856

Elisabethenstraße 3 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden
Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974

Emserstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22931

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 22971

Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelfenster, Teppich durchweg und Porzellanhöfen zu vermieten.	22886
Friedrichstraße 28 ist eine große Dachstube zu vermieten.	22709
Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möblirt zu vermieten.	20438
Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermieten.	21622
Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten und am 1. April 1. J. zu beziehen.	12300
Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten.	16520
Hainerweg 7a (Landhaus) sind 6 elegant möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten.	22835
Heidenberg 1 ist eine heizbare Dachkammer zu vermieten.	22967
Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	22964
Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten.	19107
Herrnmühlgasse 2 ist eine Dachkammer zu vermieten.	22973

Kapellenstraße 4, Bel-Etage,

ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons, 4 Schlafzimmern, Küche u. s. w., gut möblirt, zusammen oder einzeln, sogleich zu vermieten.

22597

Kapellenstraße 6 sind 2 für sich abgeschlossene Wohnungen mit Küche, gut möblirt und mit Fenstern versehen, sogleich zu vermieten.

23252

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sofort zu verm.

21881

Kirchgasse 26 eine St. h. ist eine heizbare, möbl. Mansarde zu verm.

23258

Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

22351

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386 **Maier Liebmann**, Langgasse 8d.

Langgasse 13 im 3. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer auf Januar zu vermieten und kann auch gleich bezogen werden.

23108

Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer, mit oder ohne Kost, zu verm.

22983

Langgasse 23 im 2. Stock bei J. Strauß ist ein sehr schönes, einfach möblirtes, heizbares Zimmer auf gleich zu vermieten.

23068

Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie einige möblirte Zimmer zu vermieten.

23192

Langgasse 39 sind 2 möblirte Zimmer zusammen oder auch einzeln auf gleich zu vermieten.

22934

Louisstraße 19 sind möblirte Zimmer zu vermieten.

23075

Ludwigstraße 8 in meinen Hause sind 3 Logis, darunter 2 mit Stallung u. zu vermieten.

22958

Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm.

22507

Mauergasse 5 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten.

23230

Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm.

22264

Nerostraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möblirt zu vermieten.

23241

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten.

19423

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

23198

Rheinstraße 36 Bel-Etage ist eine geräumige Wohnung auf 1. April 1869 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Karl Burk.

22532

mit	Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	22930
186	Rheinstraße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	22985
109		
138	Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	20814
rn,	Schachstraße 23 ist ein heizbares Zimmer zu verm. N. im Laden.	23140
522	Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten.	21210
am		
300	Schwalbacherstraße 14 ist der Parterrestock, bestehend in 7 Piecen mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten.	21573
20		
zu	Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm.	21512
335	Stiftstraße 4 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm.	21689
967	Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, möblirt, mit Küche zu verm.	23265
964	Taunusstraße 49 ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre links.	22949
07		
973	Webergasse 22 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu verm.	21252
	Wellrichstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	22747
	Drei möblirte Zimmer sind zu vermieten, auch werden sie einzeln abgegeben.	
	Näheres Expedition.	22249
	Ein Landhaus mittlerer Größe ist auf den 1. April l. J. zu vermieten.	
	Näheres Expedition.	21571
	Das seither von Herrn Ph. Echard bewohnte Logis ist auf April anderweit zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr.	
	B. M. Tendlau, Marktstraße 21.	21438
gen	Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh.	
or-	in der Expedition.	19201
252		
381	Wegen Versezung ist eine sehr geräumige Wohnung in angenehmster Lage der Stadt anderweitig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das	
258	Nähtere in der Expedition.	21605
51		
ng	Ein Zimmer mit Pianino, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped.	22599
3d.	Ein Salon, 5 Zimmer, 5 Cabinets, Küche u. mit Gartenbenutzung, sind vom 1. April 1869 jahrweise zu vermieten. Näheres im Landhaus Geisbergstraße 13, Bel-Etage.	21556
zu		
108	Eine schöne Wohnung in einem Landhause, bestehend in einem Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, ist sofort auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Exped.	22916
983		
fach	In meinem neuen Hause Ecke der verlängerten Schwalbacher- und Rheinstraße ist der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten.	
068	Jacob Rath.	22925
uige		
192	In einem Landhause in der Nähe des Kurhauses und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.	
leich		
934	Eine möblirte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näheres Expedition.	22793
075	Eine heizbare Mansarde an eine solide Person zu vermieten. Näh. Oranienstraße 2 im Laden.	23003
rc.,		
958	Ein heizbares Parterrezimmer ohne Möbel ist an ein anständiges Mädchen gleich oder auf Januar zu vermieten. Näh. Metzgergasse 36.	23030
507		
230		
264		
241		
423		
198		
369		
532		
	Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17.	17822

Ein Weinfeller

in der Louisenstraße, 16 Stück haltend, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Helenenstraße 1. 23123

Stallung, Remise und Kutschersstube sind zu vermieten. Näh. Exped. 22010

Zwei reinl. Arbeiter können Kost u. Logis erh. Webergasse 36, 2. St. 23138 Kirchgasse 25 im 3ten Stock kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 23173 Wellitzstraße 5 im Hinterhaus können ein auch zwei Mädchen Schlafstellen erhalten. 23217

Ellenbogengasse 11 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 23188

Faulbrunnenstraße 4 Parterre können 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten.

Dem holden Theres'chen ein Hoch von Ihrem unvergesslichen Peter! 23244

Zum heutigen Geburtstage gratulirt der treuen Tante Theresie
Ihr scheidender Cousin. 23244

Herzliche Glückwünsche der Fr. L. G. zum 25. Geburtstage!
Hat man aus dem Odenwald auch gratulirt?

F. und H. und der Ferdinand. 23250

Ein donnerndes Hoch soll erschallen unserm Geschäftsführer Herrn J. Schles
auf der Neumühle zu seinem heutigen Geburtstage!

Sämmtliche Arbeiter. 23261

Bivat Sophieche!

Oh Sophieche, oh Sophieche,
Wie dürr sind jetzt die Blätter,
Doch Du blühst immer schöner auf,
Wirst immer dicker, fetter. 23257

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater,
Bruder und Schwiegersohn, Schlossermeister **M. Hack**, zur letzten
Ruhestätte begleiteten, besonders dem lobl. Allgemeinen Krankenverein,
sagen wir unsern herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 23255

Danskagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende Mutter, Schwieger-
und Großmutter, **Marie Caspari Wwe.**, geb. Weisgerber, zu
ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 23227

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (III. Beilage zu No. 292) 11. December 1868.

Dr. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt vom 28. November an Schillerplatz Nr. 3. Sprechstunden von 8—10 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 22188

English, French and German taught on the Gregorian Method.
Taunusstrasse 2. 22666

Ein Lehrer aus der französischen Schweiz wünscht Unterricht in der französischen und italienischen Sprache zu ertheilen. Näh. Exped. 22454

Michelsberg 1. Michelsberg 1.

Friedrich Schleucher,

vormals E. Wolff,

empfiehlt Prima weiße Kernseife, Prima Aschen-Kernseife, Prima Harz-Kernseife in schöner, ausgetrockneter Ware; ferner weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearinkerzen, Talglichter, Soda, Stärke, Bläue, sowie Parfümerien und Toilettenseifen in großer Auswahl. 22669

Winter-Paletots

habe eine neue große Auswahl in den modernsten Facons erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

23218 Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wollenwaaren.

Fabrikpreise empfiehlt

Den Rest meiner Wollenwaaren, sowie alle Arten Besatzband zum

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 23087

Eine große Auswahl Hüte in rund von 1 fl. 30 kr. und Kapot von 3 fl. an, sowie Blumen, Coiffuren und Bänder zu Festgeschenken sich eignend, empfiehle zu sehr billigen Preisen.

23073

Doris Brand,

Langgasse 28.

Helenenstraße 13 bei Schreiner Hansohn sind zwei gut und solid gearbeitete Secretäre zu verkaufen. 22928

Fertige Unterröcke

in Cattunen und Wollstoffen von 2 fl. 12 kr. an und höher,

überzogene Crinolinen

von 1 fl. 6 kr. an und höher in Shirting, Cattunen und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, Crinolinen ohne Überzug von 20 kr. an, überzogene Mädchen-Crinolinen von 56 kr. an.

Corsetten

schon von 52 kr. an und höher,

empfiehlt in reichster Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten und zu außergewöhnlich billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

MAGASIN ANGLAIS.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuseigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

Fantasie, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen.

Feine Kinder-Spielwaaren

22920 in sehr grosser Auswahl.

Neue Colonade 2 und 3.

Große Auswahl

in Fantasie- und Kinder-Spielwaaren,

Alles sehr billig für den Weihnachtsverkauf.

22977 **Neue Colonade 2 u. 3.**

Helenenstraße 22 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein großer Glaslasten, für eine Figur sich eignend, zu verkaufen.

23016

Perz- und Blumen-Geschäft

von

G. Bach & Comp., Neugasse No. II,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Lüsse, Spitzen, Blonden und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Dutzend billiger.

20646

Zu Festgeschenken:

Cylinder- & Anker-Uhren in Gold und Silber für Damen und Herrn,

Pariser Pendules,

Regulateurs,

Kukuks-Uhren und

Wand-Uhren jeder Art,

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Verkäufe und Reparaturen mit Garantie.

C. Theod. Wagner,

21973 Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Für Weihnachtsgeschenke sich eignend!

Herrn-Schlafröcke von 5 fl. an,

Havelocks von 12 fl. an,

in der größten Auswahl vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

22120 Langgasse 53 — Wiesbaden.

Frisch angekommen eine große Sendung

Wiener Morgen-Schuhe

für Herren und Damen, welche sich für Weihnachtsgeschenke eignen, und sehr billig abgegeben werden neue Colonnade No. 2—3.

22975

Puppenwagen

in jeder Größe und Façon und großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Machenheimer, Korbmacher,

22338 Neugasse 20.

Ballsächer,

in großer Auswahl, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen
532 Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Mauritiusplatz 2 sind Kommoden und französische Bettstellen zu verl. 22581

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 10 fr. sind eingetroffen bei

J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

22903

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei
23189

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem „Ronnenhof“.

Holl. Häringe,

frisch eingetroffen, empfiehlt

L. Hastert, Welltritzstraße 13. 22932

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Strasburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare
zu haben bei

C. Acker. 18529

Täglich frisch gewässerten Stockfisch per Pfund. 6 fr.

Laberdan 10

empfehlen
22903

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Thee und Chocolade

empfiehlt in preiswürdiger Waare

August Koch, Meßergasse 3. 521

Des Hoflieferanten Carl v. Metternich's

Punsch-Essenz,

für vorzüglich bekannt, empfiehlt J. B. Willms, Markt. 21743

Feinsten Weizen-Vorschuß

per Kumpf 58 fr. empfiehlt Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 22969

Feinstes Confectmehl per Kumpf 1 fl.
10 fr.; la Schweineschmalz per Pfund
28 fr.; Citronat, Orangeat, Mandeln,
rein gem. Ceylonzimt, Rosinen, Co-
rinthen, Rum, Arac etc. billigst bei

August Koch, Meßergasse 3. 521

Büdinge zum Braten per St. 1 1/2 fr., Büdinge zum Roheffen per
St. 2 fr. bei A. Thilo, Kirchgasse 10. 23185

Gewerbe-Halle,

kleine Schwalbacherstraße 2a in Wiesbaden,

bringt zu Weihnachten ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, Polsterarbeiten, Schnitzereien, Spiegel, Teppichen &c., zu Festgeschenken geeignet, in Erinnerung; ferner empfiehlt sie sich zur Entgegennahme und prompter Ausführung schriftlicher oder mündlicher Bestellungen.

172

Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden.
Vorrätig in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in der Buchhandlung
der Herren **Jurany & Hensel**. Soeben erschien:

W. O. von Horn (W. Dertel), Verf. der Spinnstube.

Der Kassernhauptling. Eine Geschichte aus den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts am Cap der guten Hoffnung.

Durch die Wüste. Eine Geschichte.

Der Jugend

W. O. von Horn. Ein wahrer Freund des Volkes.
Ein Lebensbild.

und dem

Die Entstehung des Klosters Arnstein. Eine Geschichte von Ottokar Schupp.

Volke erzählt

Der Reichsfreiherr von Stein. Des Rechtes Grundstein, des Unrechtes Eckstein, des deutschen Volkes Edelstein. Ein Lebensbild von Ottokar Schupp.

Cartonnirt. Preis jedes Bändchens m. 4 Stahlstichen 7½ Sgr. od. 24 Kr. rhein.

Aus dem reichen Felde der Länder- und Völkerkunde und Geschichte gibt der Verfasser Volk und Jugend eine Reihe Erzählungen, die neben angenehmer Unterhaltung belehren und durch sittlichen Werth sich hervorheben.

Die früher erschienenen 75 Bändchen sind auch in allen Buchhandlungen vorrätig.

Den vielen Freunden W. O. von Horn's empfehle ich das Lebensbild desselben; besonders auch die Fortsetzung dieser kleinen Bibliothek durch Ottokar Schupp, der mit vieler Anlage im Geiste seines würdigen Vorgängers sie bearbeitet.

Vorstehende Jugendschriften, sowie die früher erschienenen 75 anderen des Herrn Verfassers halten stets auf Lager

503

Jurany & Hensel.

Wilh. Engel, vorm. C. F. Engel, Hof-Juwelier,

Marktstraße No. 20.

Zu bevorstehenden Weihnachten halte ich mein Gold- und Silberwaren-Lager unter reellen und billigen Preisen bestens empfohlen.

23086

Ausverkauf

ächter Corallen, Armbänder und Colliers für Damen und Kinder von 48 kr. an bis zu 5 fl. mit Goldschloß

Neue Colonnade Nr. 32.

22020

Local-Veränderung.

Die seither im "schwarzen Bären" gewesene Ausstellung der Wiener Luxusartikel befindet sich bis zu Weihnachten in der

Webergasse Nr. 5,

im Hause des Herrn Goldarbeiter Schellenberg.

Alldo sind eine große Auswahl von Weihnachts-Geschenken zu den billigsten Preisen ausgestellt.

Neu angelommen sind Herrn- und Damenstiefeln.

22179

Terneaux-Wolle in frischer Sendung das Voht zu 7 kr. und 8 kr. in bunten Farben, in $\frac{1}{4}$ Pfnd. billiger, Strickwolle in guter Qualität, das $\frac{1}{4}$ Pfund von 24 kr. an und höher empfiehlt billigst

501

P. Peau cellier, Michelsberg 8.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfiehlt eine große Auswahl **Herrn-, Damen- und Kinderkragen**, Damengarnituren von 18 kr. an bis zu den reichgesticktesten zu 5 fl., Schellenzüge, Vorhanghalter, Teppichfransen, Chenillengarnituren, Möbellordel, wollene und seidene Giraffen, sowie alle Arten Knöpfe zu billigen Preisen

Eduard Kalb, Langgasse 30. 22381

Schwarze Lyoner Taffete

für Kleider zu den billigsten Fabrikpreisen bei

22155 **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaßchine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaren-Geschäfte der Frau Elise Claeß, geb. Knefeli, Marktplatz 8; bei Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

Firma: Geschw. Löffler.

24874

Große Auswahl von

22004

Kinderspielwaren

zu billigen, aber festen Preisen bei

Marktstr. 28. G. Löw, Marktstr. 28.

H. Löwenherz,

Nerostraße 16,

kaufst fortwährend gebrauchte
Möbel, Betten,
Weißgeräth,
Herrn- und Damenkleider.

23082

on
20
—
fr.
on.
nd
—
en
zu
81
—
em
en
rn
—
04
B.
ht
t.

Lithographie
und
Steindruckerei.

Joseph Ulrich, Schreib- Materialien- Handlung.

23104

Kirchgasse 6,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken in reichster
Auswahl und zu billigen Preisen:

Schulrequisiten jeder Art, Reißzunge, Beichenetuis
mit Faber'schen Bleistiften, Beichenvorlagen, Farbe-
kästen, Bilderbücher, Modellir- und Taubsägebogen,
Christbaum-Verzierungen, Papeterien, Aschebecher
und Feuerzeuge, ferner sehr schöne Photographie-
und Schreib-Albums, Poesie- und Notizbücher,
Schreib- und Zeitungsmappen, Cigarren-Etuis,
Brieftaschen, Necessaires, Portemonnaies &c. &c.

Ich beeöhre mich anzugeben, daß meine

Ausstellung für Weihnachten

nunmehr vollständig geordnet ist. Dieselbe enthält dieses Jahr eine besonders
reichhaltige Auswahl der verschiedenartigsten, neuesten und interessantesten

Kunst-, Quincaillerie- und Spielwaaren,

Luxus-, Haushaltungs-, sowie vieler sonstigen Gebrauchs-Gegenstände,
und lade bei festen billigen Preisen zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein.
Gleichzeitige Ausstellung neuester und zweckmäßigster

elektrischer Schellen und Haus-Telegraphen,
Gasexplosion-Verhütungs-, Inductions-, elekt. Beleuchtungs-Apparaten, Modelle
von Telegraphen und Dampfmaschinen, galvanoplastischen Apparaten, Wunder-
Cameras &c. &c.

Wilhelm Beisenherz,

gr. Hirschgraben 25, neben dem Göttheaus, in Frankfurt a. M.

Briefliche Bestellungen werden bestens effektuirt.

433

Ausverkauf von Gas- und Kerzen-Lüstres
unterm Fabrikpreis, im Locale der

Bronze-Fabrik in Höchst a. M. 464

Schwarze Sammtbänder
in allen Breiten, im Stück sehr billig, bei

G. Wallenfels. 22481

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenischeitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Farbige Wachs-Lichter

und

die pract. metall. Lichterhalter,

welche zugleich als Verzierung für Christbäume dienen, empfiehlt billigst in großer Auswahl

Friedrich Schleucher, vormals G. Wolff,
22668 Michelsberg 1.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt
15597 A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Ruhrkohlen, sehr stückreich, lasse in Biebrich wieder ausladen.
Reelle Bedienung. Preise billig.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-
straße 38, Carl Jäger, Langgasse 16, Franz Feix, Geisbergstraße 2. 22622

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct zu beziehen vom Schiffe an der Ochsenbach.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 22509

Ruhrkohlen,

vom Schiff zu beziehen, bei Aug. Dorst. 23143

Saar- und Ruhrkohlen,

letztere von der Zeche Helene und Amalthe sind zu beziehen in ganzen
Waggons wie auch im Mäster, durch G. Hahn. 19460

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

billig zu beziehen vom Schiff an der Ochsenbach.
23045 P. Koch, Döhlheimerstraße 10.

Ruhrkohlen,

direkt aus dem Schiff, bei J. K. Lembach in Biebrich. 23117

Ruhrkohlen

direkt aus dem Schiffe, nächst der Kaserne, sind beziehen bei
22893 H. Steinhauer in Biebrich.

H. Pauly empfiehlt sich im Bauen und Sezen von Ofen
und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643